Presseinformation

14. Mai 2018

Theater, Tanz, Lesungen, Straßenkunst und mehr

Von „Gerüchte… Gerüchte“ in Guntersdorf bis „Der Hexer“ in Retz

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf feierte am Samstag, 12. Mai, „Geruchte… Geruchte“, eine Komödie von Neil Simon rund um den zehnten Hochzeitstag des stellvertretenden Bürgermeisters von New York, Premiere (Regie: Franziska Wohlmann-Pfeifer). Folgetermine: von 25. Mai bis 16. Juni jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juni, ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail office@tww.at und www.tww.at.

Heute, Montag, 14. Mai, sind die „Kremser Kamingespräche“ mit einer Spezialausgabe zu Gast im Retzer Rathaus: Ab 18 Uhr diskutieren dabei Dr. Erwin Pröll in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kultur.Region.Niederösterreich, Josef Wallenberger, Geschäftsführer der Wallenberger & Linhard Regionalberatung, die Komponistin Johanna Doderer und der Retzer Tourismusobmann Reinhold Griebler das Thema „Ländlicher Raum.Bewegt“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02942/2223-10 und e-mail a.trausmueller@stadtgemeinde-retz.at.

Am Mittwoch, 16. Mai, findet im Rahmen der „Frühjahrsbuchwoche Baden“ ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden „Brusatti‘s Klassik Treffpunkt, das Philosophicon!“ statt. Zu Gast ist dabei Prof. em. Dr. Thomas Macho, von 1993 bis 2016 Professor für Kulturgeschichte an der Berliner Humboldt-Universität. Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice im Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Donnerstag, 17. Mai, gastiert die Akram Khan Company mit „Xenos“ im Festspielhaus St. Pölten: In seinem letzten Solostück, das im Februar in Athen Weltpremiere feierte, betrachtet der Londoner Choreograf Akram Khan dabei die Ereignisse des Ersten Weltkrieges aus dem Blickwinkel der griechischen Prometheus-Sage. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 17. Mai, steht im Brandlhof in Radlbrunn wieder eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„ARTSchmidatal“-Lesung auf dem Programm: Diesmal liest Eva Schebesta ab 19 Uhr aus ihren Werken. Nähere Informationen unter 0664/820 85 96, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at und www.art-schmidatal.at.

Am Donnerstag, 17. Mai, lädt auch die Waldviertel Akademie unter dem Motto „Wirklich wahr. Die Welt zwischen Fakt und Fake“ zu einer Buchpräsentation mit Simon Hadler in den Saal der Raiffeisenbank Zwettl. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail office@waldviertelakademie.at und www.waldviertelakademie.at.

Nachdem die vier Viertel Niederösterreichs in den vergangenen vier Jahren bereits flächendeckend literarisch vermessen wurden, ist nun im fünften Jahr jener Fluss an der Reihe, an den alle vier Viertel des Landes grenzen – die Donau. Vorgestellt wird die in der Literaturedition NÖ erschienene und von Wolfgang Kühn herausgegebene Anthologie „Meine Donau" (ISBN 978-3-902717-43-6) mit Textbeiträgen von Ewald Baringer, Patricia Brooks, Walter Grond, Sabine M. Gruber, Waltraud Haas, Rhea Krčmářová, Erika Kronabitter, Karl Malik, Sabina Naber, Helmut Peschina, Erwin Riess, Erich Schirhuber, Ferdinand Schmatz, Richard Schuberth, Peter Schwaiger und Robert Streibel am Donnerstag, 17. Mai, ab 19 Uhr im Salzstadl in Krems/Stein (es lesen Sabina Naber, Erich Schirhuber, Ferdinand Schmatz und Robert Streibel) sowie am Samstag, 19. Mai, ab 15 Uhr auf der Terrasse von Stift Klosterneuburg (es lesen Patricia Brooks, Sabine M. Gruber, Rhea Krčmářová, Erika Kronabitter und Karl Malik). Nähere Informationen unter 0664/4327973, Wolfgang Kühn, e-mail office@ulnoe.at und www.literaturhausnoe.at bzw. www.literaturedition-noe.at.

Das Lastkrafttheater setzt am Donnerstag, 17. Mai, seine Aufführungen von „Davor/Danach - Lieben und Lachen in der guten, alten Zeit“, einer Collage nach den beiden Einaktern „Halbzwei“ und „Anatols Abschiedssouper“ von Arthur Schnitzler (Regie: Nicole Fendesack), am Raiffeisenplatz in Sierndorf fort. Am Freitag, 18. Mai, folgt eine weitere Vorstellung am Schlossplatz in Vösendorf; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/11 12 75 43, Max Mayerhofer, und 0676/694 76 25, David Czifer, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Von Donnerstag, 17., bis Samstag, 19. Mai, geht in der Wiener Neustädter Innenstadt die diesjährige Auflage des „Niederösterreichischen Straßenkunstfestivals“ über die Bühne. Dabei werden rund 70 Künstlerinnen und Künstler aus 12 verschiedenen Ländern bzw. vier Kontinenten auftreten und mit Marionettentheater, Musik, Comedy, Artistik, Akrobatik, Feuershows, Zauberei und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Tanz für besonderes Flair sorgen. Der Eintritt ist frei; die auftretenden Künstler freuen sich über Hutgeld der Besucher. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-310, Mag. Thomas Iwanschitz, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.strassenkunstfestival.at.

Am Freitag, 18. Mai, gastiert Christoph Fritz mit seinem Solodebüt „Das jüngste Gesicht" in der „Kulturmü´µ“ in Hollabrunn; der Kabarettabend beginnt um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmü´µ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

„Rettet Pamina!“ heißt es am Samstag, 19. Mai, ab 11 Uhr in der Burgarena Reinsberg, wo das Publikum in dieser Produktion von „Oper rund um“ unter der Leitung von Anna Katharina Bernreiter selbst entscheidet, wer die Prinzessin retten soll, welchen Prüfungen sich Papageno und Tamino stellen sollen und wie man Sarastro eigentlich zum Lachen bringt. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und www.burgarena.reinsberg.at.

Ebenfalls am Samstag, 19. Mai, wird ab 19.30 Uhr im Palmenhaus Gmünd das als Band 58 der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes erschienene und von Friedrich Polleroß herausgegebene Buch „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“ vorgestellt. Stadthistoriker Harald Winkler spricht dabei 80 Jahre nach ihrer Vertreibung und vielfachen späteren Ermordung über „Die Juden in Gmünd“. Nähere Informationen unter 02982/3991, e-mail e.rabl@aon.at und www.daswaldviertel.at.

Schließlich wird noch bis Sonntag, 27. Mai, im Erlebniskeller in Retz eine Dramatisierung des Romans „Der Hexer“ von Edgar Wallace gezeigt. Das Regieduo Ursula Leitner und Nikolaus Stich hat für das insgesamt 20 Kilometer lange Labyrinth aus verwinkelten Gängen, Nischen und Räumen ein Stationen-Theater entwickelt, das die Besucher in das London der 1960er-Jahre versetzt. Termine: 17. bis 20. und 24. bis 26. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 21. und 27. Mai jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0681/20884266 und www.hexer-retz.info.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at